

Aus dem Polizeigerichtssaal in Bussenhausen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 27

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-439032>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Polizeigerichtssaal in Bussenhausen.

Vorsitzender: Sie sind wegen Nachtlärm eingeklagt; was haben Sie zu Ihrer Entschuldigung vorzubringen?
 Angeklagter: Ich war zu jener Stunde längst im Bette, kann also unmöglich auf der Straße geklärt haben.
 Vorsitzender: Der Nachtwächter behauptet bestimmt, daß er noch Ihr rechtes Hinterbein gesehen habe, wie Sie um die Ecke der Gallenstraße gerannt seien.
 Angeklagter: Mein rechtes Bein kann unmöglich allein um die Gallenstraße gerannt sein, da es samt mir unter der Decke lag.
 Vorsitzender: Es helfen Ihnen alle Ausreden nichts; der Nachtwächter ist eine beeidigte Amtsperson und seine Aussagen sind demzufolge

unfehlbar, hingegen Ihr rechtes Hinterbein ist nicht beeidigt, Sie haben daher 10 Fr. Buße und die Kosten zu bezahlen.
 Angeklagter: Heiliger Bureausratius!
 Vorsitzender: Das Anrufen der Heiligen im Gerichtssaal ist nicht statthaft, wollen Sie sich das merken!
 Richter: Sie haben Herrn Pfiffig ein Kameel genannt; was haben Sie zu Ihrer Entschuldigung vorzubringen?
 Angeklagter: Zu einem Esel war er zu groß!

Die Dogmatik ist der Katalog für die Kistkammer des Glaubens (und auf gewisser Seite auch für die Foltterkammer der Seele).

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler
 gegr. 1893
 Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen
 Erulungen, Beweise. Geheime Beobachtungen
 Reisen überallhin, Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
 Internationales Institut. Rechtsbureau. 8

Louis Engelhardt
 Dekorateur
 14 Linthescherstr. → Zürich ← Linthescherstr. 14
 Ameublements. 71

Alles was Sie gerne wissen möchten können Sie erfahren durch das Informationsbureau. A. Wimpf
 Rennweg 38, Zürich I. Telephon 6072

Motorvelo 2-3 HP
 la. Marken 6-800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
 Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

Lose für das Ferienheim Grubisbalm
 versendet à 1 Fr. per Nachn.
 Frau Blatter, Loseversandt,
 Bern. Erster Treffer Fr. 5000,
 3000, letzter Fr. 5. Ziehungliste 20 Cts.

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen
 Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
 Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
 Münchener Klosterbräu.
 6 Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Kirsch-Destillation-Schwyz
 Alfred Schindler, Alleinhaber.
 Absolut einziges Spitzgeschäft.

Buch über die Ehe
 von Dr. Retau mit 93 Abb. statt 3 Fr. nur 2.50
 Preisliste über int. Bücher gratis. 13
 R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.

Gicht- und Rheumatismus - Thee
 von äusserst wohltätiger Wirkung bei veralteter
 Gicht und rheumatischen Schmerzen entfernt durch
 nuerlichen Gebrauch die Krankheitsstoffe aus dem Körper.
 Preis Fr. 1.75. Haupt-Depot: Adler - Apotheke
 A. Swoboda in Schwanden-Glarus. 53



Pariser Gummi-Artikel
 la. Vorzug-Qualität.
 versendet franko gegen Nachnahme
 oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
 per Dutzend 14
 Aug. de Kernen
 Zürich I.

Cravatten
 Neueste gediegene Genres.
 A.-G v. J. Spörri, Zürich.

Geld „viel“ Geld
 monatlich bis zu Fr. 1000
 kann Jedermann ohne be-
 sondere Kenntniss leicht
 ehrlich u. kostenlos ver-
 dienen. Senden Sie so-
 fort Ihre Adresse unter
 Schz. 1177 an die Annon-
 cen-Abteilung des
 „MERKUR“ Mannheim, (Baden)
 Postfach 351. 73

Herren- und Knaben-Garderobe
 nach Maas
 in eleganter und billiger Ausführung
O. Hoffmann, Sohn
 90 Zweierstr. ZÜRICH III Telephon 371

Fida-Haarwasser
 ist das einzige Mittel das sich gegen
Haarausfall und Glatzen
 als wirklich wirksam erwiesen hat,
 wie Tausende von Attesten bestätigen,
 Jeder Versuch überzeugt! Versandt
 erfolgt unter Nachnahme à Mk. 6.—
 pro Fl., bei Bestellung von 2 Fl. erfolgt
 Zusendung porto und zollfrei durch
 den alleinigen Fabrikanten 163
 B. Burkhalter, Basel.



Ursache, Wesen und Heilung
 der
Nervenschwäche
 (Neurasthenie)
 im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände
 des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der
Männerkrank-
 heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit.
 Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und
 sicherster Weg weiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Ge-
 schlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen
 sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
 Goldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystall-
 palast, September 1903.
 Fur Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38. Die
 Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heil-
 methoden einzig in ihrer Art.

Dank des General Kuropatkin.

Unser russischer Vertreter, welcher der Armee 1000 Schachteln des Prophylaktikum „Viro“ dargebracht hatte, erhielt aus Liaoung eine am 4. Mai aufgegebenes Depesche folgenden Inhaltes:
 Bitte meinen Dank für die der Armee dargebrachten 1000 Schachtel „Viro“ zu empfangen. General Adjutant Kuropatkin.

Viro

ist das einzig dastehende Prophylaktikum gegen die so unsägliche Elend bringenden Geschlechtskrankheiten und jeder der sich dagegen schützen will, sollte nicht ohne dasselbe sein.

Viro-Zentrale, Kreuzlingen.

Trunksucht.

Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinker und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Dels in Schlesien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbesitzer.
 Vorstehende, eigenhändige Namensunterchrift, des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel.
 Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405 Glarus.

Nesselausschlag, Gesichtsflecken.

Seit 5 Jahren war ich dem Nesselausschlag unterworfen, der alle 3-4 Wochen mit heftigem Reiben, Fieber, Stuhlverstopfung, Appetitlosigkeit und Schwindel auftrat und in 4-6 Tagen verchwand. Ich habe vielerlei dafür genommen, war in Bädern, alles half nicht. Die Privatpoliklinik Glarus, der ich mich schließlich anvertraut habe, hat mich von diesem unangenehmen Leiden, sowie auch von braunen Gesichtsflecken durch briefliche Behandlung befreit, ohne daß, wie ich befürchtete, Rückfälle eingetreten wären. Ich bin sehr froh, daß ich wieder gesund bin und danke vorgenannter Anstalt von Herzen. Wisp, St. Gallen, den 25. September 1902. Frä. Frida Glös.
 Die Echtheit der Unterchrift der Frida Glös beglaubigt: Wisp, den 26. September 1902, Ad. Imboden, Notar.
 Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.